

Wofür ist Johannes der Täufer wichtig geworden?

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab



Wegen der Taufe sind viele _____ nach Johannes dem Täufer benannt worden. Ein Baptisterium ist ein kleines, meist rundliches _____, in dem ein Taufbecken mit Wasser steht. Meistens werden Kinder aber in einer _____ neben einem Taufstein mit nur wenig Wasser getauft.

In vielen Ländern feiert man um den Tag des _____ am 24. Juni den Beginn des Sommers. Das ist die Zeit im Jahr, in der die _____ am längsten scheint. Ähnlich ist es bei Weihnachten, wenn die Tage am kürzesten sind und der _____ beginnt.

Das Fest hat alte Bräuche zum Sommerbeginn abgelöst, die es schon vor dem _____ gab. Ein Beispiel ist das Johannisfeuer. Mit dem Feuer sollte wohl die Gefahr durch _____ im Sommer abgewendet werden. Besonders in Schweden wird der _____ groß im Freien gefeiert. An diesem Fest, das Mittsomer heißt, werden _____ mit Blumen geschmückt. Um den 24. Juni können die _____ geerntet werden. Auch sie sind nach dem Mann aus der Bibel benannt. Im _____ gründeten Mönche in Jerusalem ein Krankenhaus zu Ehren von Johannes dem Täufer. Zur Zeit der _____ entstand zum Schutz dieses Hospitals und der Pilger nach Jerusalem ein Ritter-Orden, die _____. Als Adlige besaßen sie viele Ländereien in Europa. Als die Muslime die Stadt _____ eroberten, kämpften die Johanniter-Ritter weiter und eroberten andere Orte am _____. So gehörte etwa die Insel Malta lange den katholischen Johannitern, die sich danach _____ nannten. Malteser und Johanniter gibt es noch heute als _____, die mit der katholischen und der evangelischen Kirche zusammenarbeiten.

Hilfsorganisationen

Hagel

Baumstämme

Johanniter

Johannesfestes

Baptisterien

Gebäude

Sonne

Winter

Mittelalter

Kreuzzüge

Kirche